

Artikel 89*

Artikel 90*

(1) Dieses Gesetz tritt gleichzeitig mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch in Kraft.

(2) Die Vorschriften des Artikels 33 § 2 Abs. 2, § 3 Nr. 1, der Artikel 34, 71, 73, 74 und des Artikels 86 § 2 treten mit der Verkündung in Kraft.

Art. 89: Aufhebungsvorschrift

Art. 90 Abs. 1: BGB in Kraft getreten am 1. 1. 1900; vgl. EGBGB BGBl. III 400-1, Art. 1

Verordnung zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs.*

Vom 16. November 1899.*

Wir ... verordnen zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 18. August 1896, des zugehörigen Einführungsgesetzes und des Ausführungsgesetzes vom 20. September 1899 (GS. S. 177) was folgt:*

Artikel 1*

Artikel 2*

Artikel 3*

Artikel 4 und 5*

Artikel 6*

Artikel 7*

In den Fällen des § 525 Abs. 2 und des § 2194 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist für die Geltendmachung des Anspruchs auf Vollziehung der Auflage, wenn die Wahrnehmung des öffentlichen Interesses einer preußischen Behörde obliegt, der Minister zuständig, dessen Geschäftsbereich nach dem Zweck der Auflage betroffen wird. Er kann mit der Geltendmachung des Anspruchs eine nachgeordnete Behörde beauftragen.

Artikel 8 bis 14*

Überschrift: BGB BGBl. III 400-2

Datum: GS 562

Einleitung: BGB BGBl. III 400-2; EGBGB BGBl. III 400-1; AGBGB GVBl. Sb. I 400-1

Art. 1: Aufgeh. durch VO. v. 18. 2. 1936, GS 27, § 4

Art. 2: Aufgeh. durch VwVerfG v. 2. 10. 1958, GVBl. S. 951, § 41 Abs. 2 Satz 2; vgl. jetzt

VwVerfG §§ 20 ff. u. Anlage zu § 20 Buchst. a Nr. 72

Art. 3: Aufgeh. durch § 1 Abs. 1 1. RBERG, soweit nicht früher Gültigkeit verloren

Art. 4 u. 5: Aufgeh. durch Ges. v. 11. 3. 1960, GVBl. S. 223, § 13 Abs. 2 Buchst. c

Art. 6: Aufgeh. durch § 1 Abs. 1 1. RBERG, soweit nicht früher Gültigkeit verloren

Art. 7: BGB BGBl. III 400-2

Art. 8 bis 14: Aufgeh. durch § 1 Abs. 1 1. RBERG, soweit nicht früher Gültigkeit verloren

verloren; vgl. für Art. 8 jetzt Ges. v. 26. 6. 1954, BGBl. III 402-5, §§ 3 ff.; für Art. 10

jetzt EheG BGBl. III 404-1, § 1 Abs. 2 u. § 6 Abs. 2; für Art. 11 jetzt EheG

BGBl. III 404-1, § 8 Abs. 2, PStG BGBl. III 211-1, § 7a, u. DVO. z. PStG BGBl. III

211-1; für Art. 12 jetzt EheG BGBl. III 404-1, § 12 Abs. 3, PStG BGBl. III 211-1,

§ 3, u. DVO. z. PStG BGBl. III 211-1; für Art. 13 jetzt § 1723 BGB BGBl. III 400-2;

für Art. 14 jetzt § 1745 BGB BGBl. III 400-2

Artikel 15*

Diese Verordnung tritt gleichzeitig mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch in Kraft.

Art. 15: BGB in Kraft getreten am 1. 1. 1900; vgl. EGBGB BGBl. III 400-1, Art. 1

403-1

**Gesetz
betreffend den erleichterten Abverkauf
kleiner Grundstücke.**

Vom 3. März 1850.*

§ 1*

Jeder Grundeigentümer . . . ist befugt, einzelne Gutsparzellen gegen Auf-
erlegung fester, *nach den Vorschriften der Ablösungsordnung ablösbarer*
Geldabgaben oder gegen Feststellung eines Kaufgeldes auch ohne Ein-
willigung der . . . Hypotheken- und Realgläubiger zu veräußern, sofern bei
landschaftlich beliebigen Gütern die *Kreditdirektion*, bei anderen die *Aus-*
einandersetzungsbehörde bescheinigt, daß die Abveräußerung den gedach-
ten Interessenten unschädlich sei.

§ 2*

Ein solches Unschädlichkeitszeugnis darf nur erteilt werden, wenn das
Trennstück im Verhältnis zu dem Hauptgut von geringem Wert und Um-
fang ist, und wenn die auferlegte Geldabgabe oder das verabredete Kauf-
geld den Ertrag oder den Wert des Trennstückes erreicht.

§ 3*

Das veräußerte Trennstück scheidet aus dem Realverband des Haupt-
gutes, zu welchem dasselbe bis dahin gehört hat, aus, und die demselben
auferlegte Geldabgabe, sowie das verabredete Kaufgeld, treten in Bezie-
hung auf die . . . Hypotheken- und Realgläubiger des Hauptgutes an die
Stelle des Trennstückes.

§ 4*

Hinsichtlich der Verwendung der festgesetzten Kaufgelder in das Haupt-
gut kommen die gesetzlichen Vorschriften über die Verwendung der
Ablösungskapitalien zur Anwendung.

§ 5*

Datum: Verk. am 16. 3. 1850, GS 145

§ 1: Auslassungen gegenstandslos auf Grund d. Ges. v. 6. 7. 1938, BGBl. III 7811-2; Ab-
lösungsordnung v. 2. 3. 1850, GS 77, aufgeh. durch § 1 Abs. 1 l. RBERG, soweit nicht
früher Gültigkeit verloren

§ 2: Unschädlichkeitszeugnis vgl. AGBGB v. 20. 9. 1899, GVBl. Sb. I 400-1, Art. 19

§ 3: Auslassung gegenstandslos auf Grund d. Ges. v. 6. 7. 1938, BGBl. III 7811-2

§ 4: Vgl. § 74 Flurbereinigungsges. BGBl. III 7815-1

§ 5: Aufhebungsvorschrift